

# ROTER HAHN

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 125

JUNI 2023



*Liebe Leserin, lieber Leser,*

am 16. Juni 2007 gründete sich die Partei DIE LINKE...  
Internationale Lage  
Auswirkungen des Klimawandels—Katastrophenschutz,  
Waldbrand in Brandenburg und fehlende Infrastruktur /  
Löschflugzeuge  
zwei Auslandsreisen, mit einer Delegation des Sportausschusses  
in Finnland .... und mit dem [FC Bundestag in Wien-Neustadt](#)  
noch drei Sitzungswochen bis zur Sommerpause

sagt Ihr/Euer

## Neues aus der Sportpolitik

In wenigen Tagen – am 17. Juni—werden die [Special Olympics World Games](#) im Berliner Olympiastadion offiziell eröffnet. Es ist die größte Sportveranstaltung in Deutschland seit den Olympischen Spielen in München 1972. Zu diesen Spielen mit 26 Sportarten kommen rund 7.000 Athlet\*innen mit geistiger und mehrfacher Behinderung aus 190 Länder-Delegationen, 20.000 Freiwillige, Trainer\*innen, Schiedsrichter\*innen und Gäste aus aller Welt. Gleichzeitig veranstaltet die Bundesregierung mit AIR DEFENDER 2023 das größte NATO-Militärmanöver der Luftstreitkräfte unter Beteiligung von 25 Staaten. Das Manöver ist friedenspolitisch, aber auch ökologisch, finanziell und hinsichtlich der Beeinträchtigungen für die Bevölkerung unverantwortlich. Und es wird zu Flugausfällen, erheblichen Verspätungen und Umleitungen kommen, die auch die An- und Abreise der Delegationen und Gäste zu den Special Olympics World Games massiv beeinträchtigen werden. So etwas hat es während einer internationalen Sportgroßveranstaltung noch niemals gegeben. Hierzu meint André Hahn: „Wer Frieden will, sollte sich statt auf derartige Kriegsspiele auf friedliche internationale Sportveranstaltungen konzentrieren.“

Der Kampf gegen Doping im Sport war Thema der [Ausschusssitzung am 24. Mai](#) und einer Anfrage von André Hahn an die Bundesregierung.



- TERMINE MIT ANDRÉ HAHN**  
(Auswahl)  
\*
- 12.06.-16.06.**  
Sitzungswoche im Bundestag  
\*
- 14.06., 14:30 Uhr**  
[Öffentliche Sitzung des Sportausschusses](#) zum Thema Fußball-EM 2024  
\*
- 17.06.**  
Eröffnungsfeier Special Olympics World Games Berlin, Olympiastadion  
\*
- 18.06.**  
FC Bundestag-Mannschaft Special Olympics Berlin, Olympiapark  
\*
- 19.06.-23.06.**  
Sitzungswoche im Bundestag  
\*
- 20.06.**  
Nachrichtendienst-Konferenz des Behördenspiegels Berlin, Adlon-Hotel  
\*
- 21.06., 14:30 Uhr**  
[Öffentliche Sitzung des Sportausschusses](#) zum 15. Sportbericht der Bundesregierung  
\*
- 24.06.**  
[Festival "Respekt und Toleranz"](#) des Vereins Roter Baum Pirna-Graupa  
\*
- 24.06.**  
Jubiläumstreffen WSG-73 Heidenau, Sportplatz SV Chemie Dohna  
\*
- 26.06., 14.30-16:30 Uhr**  
Bürgersprechstunde WKB Pirna  
\*
- 26.06., 17:00 Uhr**  
Kreistagsitzung SOE Pirna  
\*
- 03.07.-07.07.**  
Sitzungswoche im Bundestag

## Placebo-Politik: Es hakt beim Katastrophenschutz

„Die Antworten sind mehr als dürftig“, fasst André Hahn, Sprecher für Zivil- und Katastrophenschutz der Fraktion DIE LINKE die Ergebnisse der neuesten Anfragen zusammen. Weder bei den Notunterkünften ([„Projekt Labor 5000“](#)), die für Katastrophenfälle bereitgehalten werden sollen, noch beim [Waldbrandschutz](#) geht es voran. Zuletzt fragte Hahn zum Sirenenprogramm der Bundesregierung. „Wer nach Gründen für mangelndes Vertrauen in die Regierungspolitik sucht, wird beim Thema Sirenen schnell fündig. Schon 2019 hatten Bund und Länder festgestellt, dass einheitliche Warntöne deutschlandweit sinnvoll wären. Passiert ist bislang nichts“, kritisiert Hahn. Auf die schriftliche Frage vom 31. Mai antwortete das Bundesministerium des Innern und für Heimat, die Länder seien zuständig. Der Bund plane eine Rechtsverordnung. Fast vier Jahre nach Feststellung des Problems existiert keine Verordnung. Auch bei der Mittelverwendung des einst von Bundesinnenministers Horst Seehofer aufgesetzten [Sirenenförderprogramms](#) stellt sich die Frage nach der Effizienz. Es gelingt den Ländern überwiegend nicht, die Warnsysteme auf die Dächer in Städten und Gemeinden zu bringen. Nur Sachsen rief alle Mittel ab. Zuletzt beklagte Hannover, nur ein Viertel der 111 Sirenenstandorte aus Landes- und Bundesmitteln finanzieren zu können. „In den Kommunen sieht es deutschlandweit nicht besser aus. Halbgare Förderkonzepte und Ankündigungspolitik sind kein Katastrophenschutz“, mahnt Hahn.

## Im Gespräch mit Geflüchteten

Am 6. Mai konnte André Hahn bei leckeren Speisen aus Afghanistan und dem Iran mit Menschen aus diesen Ländern und Unterstützern von Geflüchteten ins Gespräch kommen. Beim „Erzählcafé“ in der Werkstatt 26 in Königstein/Sächsische Schweiz berichteten Geflüchtete aus Afghanistan von ihren Fluchterlebnissen über 5 Länder und ihre bestürzenden Erlebnisse im berühmten Lager Moria in Griechenland. Noch vor acht Jahren hätte sich kaum jemand vorstellen können, dass Königstein, in dem die NPD einst Spitzenresultate erzielte, einmal ein lebenswerter Ort für Dutzende geflüchteter Menschen aus vier Kontinenten werden kann. Viele Einheimische fanden sich hier, die mit großem Mut und Tatkraft in der Flüchtlingshilfe aktiv wurden. Dazu im Kontrast die aktuelle menschenfeindliche Diskussion zur Verschärfung des Asylrechts in der Europäischen Union, gegen die sich hoffentlich breiter Protest erheben wird.



## Besuch beim Bürgermeister in Bannewitz

Am 31. Mai besuchte André Hahn den Bürgermeister von Bannewitz, Heiko Wersig (parteilos). Solche Besuche macht der Abgeordnete Hahn, der auch seit 1994 Mitglied im Kreistag ist, regelmäßig bei Bürgermeistern in seiner Region. Bannewitz hat knapp 12.000 Einwohner\*innen in den 12 Ortsteilen und hat neben dem Gemeinderat noch vier Ortschaftsräte. Heiko Wersig betonte, viel Wert auf Bürgerbeteiligung und Mitsprache der Einwohnerinnen und Einwohner bei konkreten Vorhaben in der Gemeinde zu legen. Damit stärke man die Demokratie. Die gegenwärtige Politik auf Bundes- und Landesebene sowie die schlechte Finanzausstattung der Kommunen gehörten zu den Gesprächsthemen. Abschließend trug sich André Hahn in das „Goldene Buch“ der Gemeinde ein.



## IN KÜRZE

„Buntes Sebnitz e.V. freute sich Ende Mai über einen Spendenscheck des Vereins der Bundestagsabgeordneten in Höhe von 500 Euro. Anstelle von Geschenken und Blumen zum 60. Geburtstag von André Hahn kamen weitere 2.000 Euro für den jungen Verein zusammen!

\*

Die Bewerbungsfrist für das [Parlamentarische Patenschafts-Programm \(PPP\)](#) ist angelaufen. Jugendliche können sich für einen Austausch in die USA bewerben, der ab Sommer 2024 beginnt. Für die diesjährigen Teilnehmenden werden noch bis 2. September 2023 Plätze in Gastfamilien gesucht. Das Programm fördert auch junge Berufstätige im interkulturellen Austausch.

\*

Bundesmitten und die Schirmherrschaft von Wirtschaftsminister Robert Habeck sollen die Ausrichtung der EUROPEADA – die Fußball-Europameisterschaft der autochthonen, nationalen Minderheiten - vom 28. Juni bis 7. Juli 2024 unterstützen. Darüber informierte die Parlamentarische Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter auf [Anfrage des Abgeordneten André Hahn](#).

André Hahn  
bei Facebook



## Impressum/Kontakt

**Büro Dr. André Hahn, MdB**  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel.: 030 227 75777  
Mail: [andre.hahn@bundestag.de](mailto:andre.hahn@bundestag.de)

**Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**  
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna  
Tel.: 03501 5710090  
Mail: [andre.hahn.ma03@bundestag.de](mailto:andre.hahn.ma03@bundestag.de)

Redaktionsschluss: 12.06.2023  
Redaktion: André Nowak, Daniel Lücking